

Gute Erfolge für SKIP bei den Internationalen Harzmeisterschaften

Michelle Boll und Paul Oliver Richter auf dem Siegerpodest

Die Harzmeisterschaften in Ilsenburg zeichnen sich durch eine hohe Leistungsdichte ihrer Teilnehmer/Innen mit internationaler Beteiligung aus. Am 27.10.2018 starteten Michelle Boll und Paul Oliver Richter von SKIP Bremen erstmals in der Harzlandhalle mit dem Landeskader Kata für den Bremer Karate Verband.

Michelle trat bei den Kata-Athletinnen in der Altersklasse U18 der Oberstufe an. Ohne Probleme bestritt sie die Vorrunden bis ins Finale. Dabei mußte sie bereits zu Beginn Katas mit hohem Schwierigkeitsgrad wählen, denn ihre Kontrahentinnen waren allesamt sehr leistungsstark. Michelle setzte sich jedoch in jeder Runde durch, bis das "Traumfinale" aus Bremer Sicht sich ergeben hat. Um Platz 1 stand sie ihrer Teamkollegin aus der Bremer Landesauswahl, Matine Weidinger (Nippon Bremerhaven), gegenüber. Beide vertraten ihren Verein und Landesverband mit kampfstarkem Einsatz, Dynamik, Schnelligkeit und Athletik. Dennoch konnte nur eine die Nase vorn behalten und das war am Ende Matine, mithin ein Doppelsieg für Bremen. Besonders hervorzuheben ist der ein von Freundschaft und gegenseitiger Unterstützung geprägte Teamgeist außerhalb der Matte - auf der Kampffläche starke Konkurrentinnen und ehrliche Freude über den Erfolg der anderen.

Paul Oliver Richter hat sich des gleichen einen Podiumsplatz erkämpft. Das 19 jährige SKIP-Talent startete in der Leistungsklasse. Trotz guter Leistung mußte er sich leider in der Vorrunde dem Richtervotum gegen sich geschlagen geben. Allerdings konnte Paul im sog. "kleinen Finale" die Oberhand behalten und sich somit einen dritten Platz bei den Männern verdient sichern.

Ohnehin verliefen die Harzmeisterschaften für die Bremer Kata-Auswahl hervorragend. Die Brüder Aidan und Aaric Lück machten Platz 1 und 2 in der Klasse U16 unter sich aus, wobei Aidan sich gegenüber seinem Bruder durchsetzen konnte. Andrew Lück ließ desgleichen der Konkurrenz keine Chance. Der elfjährige Braungurt belohnte sich und sein Team in seiner Altersklasse ebenfalls mit Gold.